

Interessenregister von Transparency International Deutschland

Für Mitglieder des Vorstands, den Ethik-Beauftragten, die Themenführer, die Leiter der Regionalgruppen und den Geschäftsführer

Paragraph 2c der "**Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten**" lautet wie folgt: „Mitglieder des Vorstands, der Ethik-Beauftragte, die Themenführer, die Leiter der Regionalgruppen und der Geschäftsführer sollen alle finanziellen und nicht-finanziellen Interessen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen oder als solcher wahrgenommen werden könnten, in einem Register, das der Öffentlichkeit zugänglich ist, offen legen. Wenn im Einzelfall aus Gründen ernster Bedenken (wie etwa persönlicher Gefährdung) eine volle Offenlegung nicht angezeigt ist, können Teile oder sogar die ganze Erklärung dem Ethik-Beauftragten von Transparency Deutschland vorgelegt werden, der sie unter Verschluss halten und angemessen und vertraulich damit umgehen soll.“

Paragraph 1 der Richtlinie besagt, dass „das Interesse jeder Person, die mit Transparency Deutschland verbunden ist, die Interessen aller Personen mit einschließt, zu denen diese Personen eine enge persönliche Beziehung haben, einschließlich ihrer Ehepartner, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer enger Familienmitglieder.“

Name	Andreas Novak (Dr. phil)
Datum der ersten Erklärung	01.12.2008
Datum der letzten Ergänzung	10.03.2022
Bezahlte Tätigkeiten und sonstige Einkunftsquellen	Beratung und Mediation in profit (und seltener non-profit) Organisationen; Lehrbeauftragter an Beuth-Hochschule Berlin; Rentenzahlung aus einer privaten Rentenversicherung; Mieteinnahmen aus Wohnungen
Mitgliedschaften und nicht-bezahlte Tätigkeiten	Keine
Bedeutender (>5%) Besitz oder Kontrollposition in einem Unternehmen	Keiner bzw. keine
Unternehmen, in denen mehr als 5 % des Gesamtvermögens investiert ist	Keines
Öffentliches Amt	keines
Sonstiges	

Dieser Text beruht auf einer Übersetzung der internationalen Conflict of Interest Policy von TI (einschl. Register), mit angemessen erscheinenden Anpassungen an die Bedürfnisse einer Nationalen Sektion.